

Strategische Ausrichtung aus der Sicht einer Ordensgemeinschaft

Sr. M. Basina Kloos



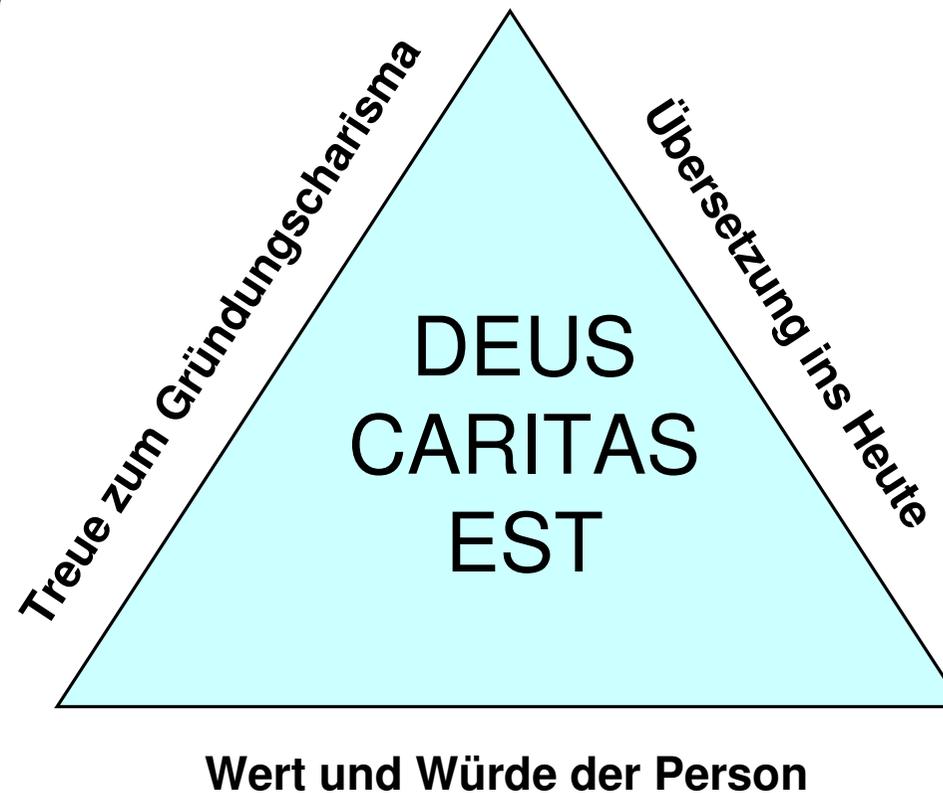


Unser Engagement als Orden für die Pflege

1. Theologische Begründung

Unser Engagement als Orden für die Pflege

- **Christliches Menschenbild und biblischer Auftrag**





Unser Engagement als Orden für die Pflege

- ***Auftrag und Sendung***
 - Caritas als Wesensvollzug der Kirche
 - unser Zeugnis von der Gottes- und Nächstenliebe



Unser Engagement als Orden für die Pflege

2. Gesellschaftliche / Gesundheitspolitische Begründung

„Wir stellen uns der gesellschaftspolitischen Verantwortung, indem wir sowohl soziales als auch politisches Geschehen erkennen, darauf Einfluss nehmen und mit gestalten.“

(aus dem Leitbild der Marienhaus GmbH, Waldbreitbach)



Unser Engagement als Orden für die Pflege

- ***Paradigmenwechsel im Hinblick auf den Auftrag***
 - vom Angebotsmarkt zum Nachfragemarkt
 - demographische Entwicklung führt zum Wachstumsmarkt
 - Leistungsfähigkeit der öffentlichen Hand sinkt
 - Sozialpolitik unberechenbar
 - Wettbewerb und Konkurrenz nehmen zu

3. Entwicklung der stationären Pflege

- sinkende Akzeptanz bei Senioren und Angehörigen gegenüber traditionellen Pflegeheimen
- hohe Preissensibilität angesichts des wachsenden Eigenanteils bei der Finanzierung der stationären Altenhilfe
- stärkere Nachfrage nach alternativen Wohn-, Unterstützungs- und Pflegeformen wird zunehmend die Angebotsentwicklung beeinflussen

4. Herausforderungen als christlicher Träger und strategische Ausrichtung

- der Mensch muss im Mittelpunkt unseres christlichen Auftrags stehen
- Bewohner – ein Recht auf Selbstbestimmung und Teilhabe in unserer Gesellschaft
- Schaffung von Lebensräumen für das Älterwerden und eine Weiterentwicklung der Wohn-, Unterstützungs- und Pflegeangebote für die Menschen sind dringend notwendig
- Personalentwicklung und Organisationsentwicklung sind ein unverzichtbarer Bestandteil der strategischen Ausrichtung
- langfristige Konzepte der Mitarbeiterorientierung
- prozessorientierte Führungsarbeit
- flexible und effiziente Mitarbeiterereinsatzplanung

5. Pflege unter den Bedingungen der Kostenbegrenzung

- um die Selbständigkeit der alten Menschen zu fördern und zu erhalten, was vom MDK, der Heimaufsicht und dem Gesetzgeber (der Gesellschaft) erwartet wird, müssen genau diese Leistungen anders berechnet und bezahlt werden
- Aufbau von Netzwerken zur Stabilisierung sozialer Schicksale

6. Unser Engagement für die Pflegenden

- die Situation der Pflege und ihrer ethischen Reflexion ist diffiziler, Pflege bunter und ihre aktuelle Situation homogener als in der allgemeinen Krisenstimmung wahrgenommen
- demographische Veränderungen erfordern neue und interdisziplinäre Kompetenzen von Pflegenden und Medizinern sowie neue Führungsstrukturen im Gesundheits- und Sozialwesen
- fachliche Qualifizierung im Bereich der sozialen Kompetenz sind ein Schlüssel zum Erfolg und unverzichtbar
- Pflege hat ein Status- und Imageproblem
- Öffentlichkeitsarbeit mit Bewusstseinsbildung zur Situation der Pflege